

Renascer - Das Wort, welches Leben verändert

22.Juni 2017



In der heutigen Zeit ist es sehr einfach, einigen Dingen gegenüber gleichgültig und kalt zu sein, besonders wenn es sich um die Erziehung und das Verhalten von Kindern handelt. Sich beteiligen und sich gerecht zu verhalten, ist anstrengend. Ein Kind oder einen Teenie zurecht weisen oder orientieren braucht Weisheit, Geduld, Engagement. Es ist eine Investition auf moralischem, emotionellem und geistlichem Gebiet. In diesem Sinne arbeitet das Projekt Renascer, probiert neue Ideen hinein zu bringen und bemüht sich um neue Freunde und Helfer.

Wenn wir uns die Problematik und die traurigen Lebenserfahrungen der Kinder und Teenies ansehen, die vom Projekt betreut werden, sehen wir die Notwendigkeit mit bei zu tragen, damit sie Hilfe bekommen und Veränderung in ihrem Leben und Umfeld geschehen kann. Wir beten für sie, orientieren wo möglich. Eine jede Mitarbeiterin verrichtet verantwortungsvoll ihre Arbeit und probiert ein Beispiel im Alltag zu sein, sei es im Respekt und in der Hilfestellung den anderen gegenüber. Damit wollen wir den Kindern Wegweisung für die Herausforderungen ihres späteren Lebens sein.

Die Kinder durch Worte lehren ist gut, besser ist, wenn sie durch Beispiele lernen.

Um unseren Zielen näher zu kommen, beginnen wir mit einer neuen Aktivität, "Chega Mais" (Rück näher) genannt. Damit wollen wir die psychologische, körperliche und soziale Entwicklung unserer Kinder fördern und auch die Eltern mit ein beziehen.

Wir rechnen mit der ehrenamtlichen Mitarbeit der Psychologin Daniela Borkoski und der Lehrerin Adriana Schimitz, welche die Erzieherinnen unterstützen wollen in der Arbeit mit den Kindern und Teenies.

Viele der Kinder die ins Renascer kommen, wachsen daheim auf, ohne dass sie für schlechtes Verhalten

oder Unordnung zurecht gewiesen werden. Bei uns sollen sie sich aber Regeln unterstellen, was ihnen oft sehr schwer fällt. Da haben wir den “Dia do Brigadeiro” eingeführt. “Brigadeiro” ist eine Art hausgemachte Praline, natürlich mit viel Schokolade. Als Belohnung für gutes Benehmen durften die Kinder sich beim Kochen und Essen der Pralinen beteiligen.

Es gehört zur Routine des Hauses und wir sehen es als tägliche Mission an, die Kinder mit Gottes Wort bekannt zu machen, ihnen bei zu bringen, dass wir immer mit Gott reden, ihn loben und unsere Sorgen vortragen dürfen. Bewegend ist es, wenn wir dann hören, wie der Schüler Vitor Gott dankt, dass seine schwerkranke Oma wieder genesen durfte. Auch wir als Christen wissen, wie schwer es ist, wenn wir durch Krankheiten geprüft werden. Doch wenn wir glauben, kann Gott helfen.

Die Kinder wurden durch die Mitarbeit des Zahnarztes Dr. Eriton Czelusniak gesegnet. Er begleitet unsere 80 Kinder, indem er sie in der Hygiene ihrer Zähne orientiert, Karies behandelt und auch, wenn nötig, Zahnspangen einsetzt.

Den Zahnärzten dieser Klinik danken wir besonders. Sie sind immer bereit, die Kinder von Renascer anzunehmen, auch wenn sie keinen Termin haben. So ging es zum Beispiel Agner. Er kam morgens ins Renascer mit Zahnschmerzen, das Gesicht ganz geschwollen. Er wurde gleich angenommen, seine Schmerzen wurden gelindert. Agner brauchte eine Behandlung des Kanals. Am nächsten Morgen war er froh und dankbar. Er berichtete, dass er wieder essen konnte und auch gut geschlafen hatte.

Die Arbeit mit den Kindern, Teenis und Frauen läuft, bis auf einige Zwischenfälle, gut. Auch die begonnene Arbeit der Bäckerei “Casa do Pão”, scheint sich zu stabilisieren. Ständig wächst die Zahl der Kunden, die pünktlich ihr Brot kaufen.

“Wir danken dir, Gott, wir danken dir und verkündigen deine Wunder. “ Psalm 75,1

Unsere Gebetsanliegen:

Kauan Vitor, Nadson, João Paulo, Vitor, Bruna, Igor, Alan, Ruan.

Nachrichten

31.Dezember 2016



[PARA – Dezember und Weihnachten](#)

Mit der ersten Ausgabe 2017 möchten wir Euch allen ein gesegnetes 2017 wünschen und an unseren ...

[Weiterlesen ... PARA – Dezember und Weihnachten](#)

31.Dezember 2016



[FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

Auch in diesem Jahr war der FCM zu Weihnachten für Bedürftige und Asylbewerber da. So gab es am...

[Weiterlesen ... FCM - Weihnachten In Frankenberg](#)

28.November 2016



[Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

Es sind jetzt schon fünf Wochen vergangen seitdem wir Deutschland verlassen haben. Trotz der ext...

[Weiterlesen ... Julia und Leonie - Bericht von den Philippinen](#)

06.November 2016



[Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

Wir danken Gott für ein gesegnetes Wochenende mit vielen ermutigenden Gesprächen, vielen ehemal...

[Weiterlesen ... Rückblick - Missionsfest des FCM](#)

01.November 2016



[Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

Wieder in Brasilien anzukommen, Deutschland und meine Freunde hier zu verlassen – das war für ...

[Weiterlesen ... Anderson Henke wieder in Brasilien](#)

31.Oktober 2016



[PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

Im Oktober hatten wir, wie in jedem Jahr, den Fahrradausflug der Prävention. Diesmal beteiligten...

[Weiterlesen ... PARA Vida Sem Drogas - der Oktober](#)

02.Oktober 2016



[„Rede Jovem” - Leandro Lira berichtet](#)

Hallo, lieber Leser, ich freue mich, dass ich etwas von der Entwicklung der Arbeit mit Teenies un...

[Weiterlesen ... „Rede Jovem” - Leandro Lira berichtet](#)

30.September 2016



[Der Familientag bei PARA](#)

Jeferson, der schon im Juli seine Therapie beendete, ist immer noch bei uns im Reintegrationsprog...

[Weiterlesen ... Der Familientag bei PARA](#)

Seite 21 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- 21